

**Niederschrift über die 12. Sitzung des Ausschusses für Kultur,  
Schule und Sport am 13.02.2007, 18:30 Uhr, Großer Sitzungssaal,  
Rathaus, Markt 8**

**Anwesenheitsverzeichnis:**

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld e.V.	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Michael Banneyer	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Erwin Borgelt	CDU	
Herr Dieter Engbersen	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Brigitte Exner	CDU	abwesend bei TOP 12 ö.S., 1 u. 2 nö.S. (ab 21.57 Uhr)
Herr Dieter Goerke	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	Vertreter für Herrn Güldenhöven, abwesend bei TOP 12 ö.S., 1 u. 2 nö.S. (ab 22.01 Uhr)
Herr Michael Quiel	CDU	
Frau Birgitta Sparwel	SPD	abwesend bei TOP 12 ö.S., 1 u. 2 nö.S. (ab 22.01 Uhr)
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Hermann-Josef Vogt	SPD	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Andreas Hinz	Kath. Kirchengemeinde	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	anwesend ab 18.35 Uhr
Frau Heike Leopold	Evgl. Kirchengemeinde	Vertreterin für Frau Ettlinger
Herr Norbert Vogelpohl	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Heinz Öhmann	Bürgermeister	abwesend ab TOP 7 - 12 ö.S., 1 u. 2 nö.S. (ab 19.55 Uhr)
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Hubert Hessel	FB-Leiter 51	
Herr Uwe Dickmanns	FB-Leiter 70	abwesend bei TOP 3 - 12 ö.S., 1 u. 2 nö.S. (ab 19.07 Uhr)
Herr Dr. Hans-Hermann Westermann	FB-Leiter 43	
Herr Norbert Damberg	Stadtarchiv	abwesend bei TOP 8 - 12 ö.S., 1 u. 2 nö.S. (ab 20.23 Uhr)
Frau Kerstin Zimmermann	Stadtarchiv	abwesend bei TOP 8 - 12 ö.S., 1 u. 2 nö.S. (ab 20.23 Uhr)
Herr Ulrich Kentrup	FB 51	

Schriftführung: Ulrich Kentrup

Herr Georg Veit eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.  
Die Sitzung endet um 22:06 Uhr.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Einrichtung der Offenen Ganztagsgrundschule an der Ludgerischule  
Vorlage: 035/2007
3. Besetzung der Stelle der Konrektorin / des Konrektors an der Ludgerischule (Kath. Grundschule)  
Vorlage: 041/2007
4. Besetzung der Stelle der Konrektorin / des Konrektors an der Kreuzschule (Gemeinschaftshauptschule)  
Vorlage: 040/2007
5. Anerkennung der Stadt Coesfeld für hervorragende sportliche Leistungen  
Vorlage: 039/2007
6. Jahresbericht 2006 Stadtarchiv Coesfeld  
Vorlage: 022/2007
7. Neugestaltung des Stadtmuseums  
Vorlage: 034/2007
8. Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung eines Bonussystems für den Besuch von Kulturveranstaltungen  
Vorlage: 023/2007
9. Entwurf des Haushalts 2007 - Budget 04 - Kultur und Weiterbildung, Teilbudget Kultur  
Vorlage: 027/2007
10. Entwurf des Haushaltsplanes 2007 - Budget 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit  
Vorlage: 037/2007
11. Kooperation Schule - Wirtschaft  
Vorlage: 036/2007
12. Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Ausschussmitglieder in einer Schweigeminute den verstorbenen Ratsfrauen Ursula Grützner und Henrike von Laer.

Der Ausschussvorsitzende verpflichtet anschließend Frau Heike Leopold und Herrn Andreas Hinz als sachkundige Bürger des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben gem. § 58 Abs. 2 in Verbindung mit § 67 Abs. 3 GO NW.

## **Erledigung der Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

#### **TOP 1                    Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung**

#### **Bericht der Verwaltung:**

##### **1. Besetzung von vakanten Schulleitungsstellen**

Seitens der Verwaltung wird berichtet, dass die stellvertr. Schulleiterstelle am Heriburg-Gymnasium kurzfristig durch die Bezirksregierung wieder besetzt werden könne. Die Ausschreibung der Stelle und die Anhörung der Schulkonferenz sei bereits erfolgt. Es habe nur eine Bewerbung aus dem Kollegenkreis des Heriburg-Gymnasiums vorgelegen.

Mit dem Ausscheiden von Herrn Vogt sei ferner die Schulleiterstelle an der Anne-Frank-Hauptschule neu zu besetzen. Die Stellenausschreibung sei bereits erfolgt. 4 Bewerbungen liegen vor. Die Wahl durch die erweiterte Schulkonferenz könne nun kurzfristig erfolgen.

Mit der Berufung von Frau Kunstleben zur Schulleiterin sei die 2. Konrektorenstelle an der Freiherr-vom-Stein-Realschule neu zu besetzen. Die Ausschreibung sei bereits erfolgt.

##### **2. Bericht über die Abwicklung des Projektes „Kunstrasenplatz Reiningstraße“**

Seitens der Verwaltung wird berichtet, dass der Kunstrasenplatz fertig gestellt und der Trainings- und Spielbetrieb aufgenommen worden sei. Der Verein habe vereinbarungsgemäß die Abwicklung der gesamten Umbaumaßnahme und alle Kosten übernommen. Im Gegenzug werde der Verein in den vereinbarten Raten einen städt. Zuschuss in Höhe von max. 309.500,-- € aus der Sportpauschale erhalten. Im Rahmen einer vertraglichen Regelung seien die Einzelheiten über die Durchführung der Arbeiten und die Zahlungen der Zuschüsse festgelegt worden. Die Bauleitung lag in den Händen des Vereins, der auch alle Planungsschritte mit der Stadt abgestimmt habe. Im Oktober 2006 sei der Verwendungsnachweis vorgelegt worden. Die Gesamtkosten der Maßnahme seien auf max. 459.500,-- € festgelegt worden. In einigen Gewerken, wie z.B. Kunststoffrasen, Pflasterarbeiten und Gutachten, seien Einsparungen erzielt worden. Mehrkosten haben sich bei den Positionen „Zusätzliche Toranlage, Verstärkung der Tragschicht und bei den sonstigen Baukosten“ ergeben. Insgesamt seien im Saldo noch Einsparungen in Höhe von rd. 5.800,-- € erzielt worden. Bereits im Vertrag sei vereinbart worden, Einsparungen zur Finanzierung von weiteren Maßnahmen einzusetzen, die im Umfeld dieser Umbaumaßnahme von beiden Parteien als sinnvoll und notwendig erachtet worden waren. Durch den städtischen Anteil an den Einsparungen und weitere Eigenmitteln des Vereins hätten so auch die Tennenlaufbahn in eine Kunststofflaufbahn umgewandelt und auch vorsorglich Kabel für die Flutlichtanlage verlegt werden können.

Abschließend sei festzustellen, dass der Verein mit erheblichen Eigenmitteln die gesamte

Maßnahme gut, eigenverantwortlich und unter Ausnutzung aller Einsparpotentiale im vorgegebenen Kostenrahmen abgewickelt habe. Mehrkosten seien durch Einsparungen kompensiert worden, wobei gleichzeitig notwendige Zusatzmaßnahmen realisiert werden konnten. Dem Verein gelte der Dank für diese ausgezeichnete Arbeit.

**TOP 2                    Einrichtung der Offenen Ganztagsgrundschule an der Ludgerischule  
Vorlage: 035/2007**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist ein Antrag der Ludgerischule mit Datum vom 06.02.2007 eingegangen, den alle Ausschussmitglieder in der Sitzung erhalten haben. Die Verwaltung informiert darüber, dass laut telefonischer Rücksprache mit der Schulleitung der Antrag nicht als Antrag im Sinne von § 24 GO zu verstehen und unmittelbar an den Ausschuss für Kultur, Schule und Sport gerichtet sei. Im Ausschuss wird Einvernehmen erzielt, diese Anregungen der Schulkonferenz bei den weiteren Planungen soweit möglich zu berücksichtigen. Der Beschlussvorschlag wird dahingehend erweitert, dass die Verwaltung weitere Gespräche mit der Schule hinsichtlich des Raumbedarfes führen soll.

Herr Dickmanns stellt die Planungen zur Einrichtung der Räumlichkeiten für die OGGS in den Räumen im Erdgeschoss (unterhalb der jetzigen Übermittagbetreuung) vor.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die für die Einrichtung einer Offenen Ganztagschule an der Ludgerischule bereits bewilligten Investitionsmittel vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel in Anspruch zu nehmen und die Umbauarbeiten nach den in der Sitzung vorgestellten Planungen durchzuführen. Gespräche mit der Schulleitung über die weiteren Planungen sollen geführt werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

**TOP 3                    Besetzung der Stelle der Konrektorin / des Konrektors an der  
Ludgerischule (Kath. Grundschule)  
Vorlage: 041/2007**

Frau Bornemann stellt sich den Ausschussmitgliedern vor. Der Ausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

**TOP 4                    Besetzung der Stelle der Konrektorin / des Konrektors an der  
Kreuzschule (Gemeinschaftshauptschule)  
Vorlage: 040/2007**

Herr Leifken stellt sich den Ausschussmitgliedern vor. Der Ausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

**TOP 5**                    **Anerkennung der Stadt Coesfeld für hervorragende sportliche Leistungen**  
**Vorlage: 039/2007**

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die in dem beigefügten Ehrungsvorschlag des Stadtsportings Coesfeld e.V. aufgeführten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften für ihre sportlichen Leistungen entsprechend den Sportförderungsrichtlinien der Stadt Coesfeld auszuzeichnen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

**TOP 6**                    **Jahresbericht 2006 Stadtarchiv Coesfeld**  
**Vorlage: 022/2007**

Der Archivar des Stadtarchivs gibt einen ausführlichen Rückblick über das Jahr 2006. Der Ausschuss nimmt die Ausführungen einvernehmlich zur Kenntnis. Er ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**TOP 7**                    **Neugestaltung des Stadtmuseums**  
**Vorlage: 034/2007**

**Beschluss:**

Das im Ausschuss für Kultur, Schule und Sport am 13.02.2007 vorgestellte Konzept zur Neugestaltung des Stadtmuseums wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

**TOP 8**                    **Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung eines Bonussystems für den Besuch von Kulturveranstaltungen**  
**Vorlage: 023/2007**

Die Fraktion Pro Coesfeld e.V. sieht in der Vielzahl der Anbieter in Coesfeld das Problem, ein einheitliches Bonussystem auf den Weg zu bringen. Es funktioniere in der Gemeinde Rosendahl, da dort nur ein Anbieter auch als Vertreiber dieser Bonuskarte auftrete. Viele Anbieter in Coesfeld würden bereits einen Bonus in ihren Preiskalkulationen berücksichtigen.

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und die SPD befürworten die Bildung eines Netzwerkes der Kulturtreibenden. Hier könne die Stadt zunächst als Moderator, wie bei dem

Künstlerforum, fungieren. Dieses Forum könne ein Bonussystem oder auch alternative Vorschläge erarbeiten.

Die CDU-Fraktion begründet den gestellten Antrag mit dem Wunsch, die Kreativität der Kulturanbieter zu fördern und gemeinsam darzustellen. Vergleichbare kleinere Projekte habe es bereits früher mit dem Theaterabonnement oder dem Kinderkulturprogramm gegeben. Die Verwaltung möge die Kulturschaffenden zur Verbesserung des Kulturmarketings zusammenbringen.

Die Verwaltung verdeutlicht, dass ein Kulturmarketing schon mit verschiedenen Projekten auf dem Weg gebracht worden sei. Seit Mitte 2006 finde auf Einladung der Stadt ein „Runder Tisch Veranstalter“ statt. Dies solle weitergeführt werden. Die CDU-Fraktion erklärt sich einverstanden, dass die Verwaltung dem Ausschuss hierzu in einem gesonderten Tagesordnungspunkt im nächsten Quartal berichtet. Hierüber sei im Ausschuss dann erneut zu beraten.

<b>TOP 9</b>	<b>Entwurf des Haushalts 2007 - Budget 04 - Kultur und Weiterbildung, Teilbudget Kultur Vorlage: 027/2007</b>
--------------	---

#### **Produkt 43.07, Museen, Investitionen**

Die Fraktion Pro Coesfeld e.V. beantragt mit Schreiben vom 01.02.2007 die Mittel für die Neukonzeption vorbehaltlich der Bewilligung des Landeszuschusses in Höhe von 5.000,-- € von ursprünglich 21.000,-- € auf jetzt 14.000,-- € zu reduzieren.

Die SPD-Fraktion erklärt, sie könne dem Museumskonzept an dem bisherigen Standort nicht zustimmen, da es insbesondere für behinderte Besucher nicht oder nur zum Teil zugänglich sei.

Eine Umsetzungsmöglichkeit des neuen Museumskonzeptes wird von der CDU-Fraktion nur am alten Standort gesehen. Die für die Neukonzeption vorgesehenen Finanzmittel sollen nicht weiter gekürzt werden.

#### **Produkt 43.05, Stadtbücherei, Investitionen**

Die Fraktion Pro Coesfeld e.V. beantragt zu prüfen, ob bei der Buchsicherungsanlage Einsparungen durch nur eine Durchschreitungsanlage bei gleichzeitiger Sicherung des Hintereingangs durch kleinere Maßnahmen möglich sei.

Die Fraktionen der CDU und der SPD gehen davon aus, dass die Verwaltung eine günstige und gute Lösung für eine Buchsicherungsanlage in der Stadtbücherei erarbeiten wird. Der Haushaltsansatz solle nicht verändert werden.

In diesem Zusammenhang regt die FDP-Fraktion an, die Ziele in den einzelnen Budgets ausführlicher zu beschreiben. Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern von Politik und Verwaltung müsse Produktgruppen mit Leistungsbeschreibungen entwickeln. Eine entsprechende Empfehlung müsse vom Hauptausschuss an den Rat gegeben werden.

#### **Beschluss (1):**

Es wird beschlossen, vorbehaltlich der Bewilligung eines Landeszuschusses den Haushaltsansatz für die Neukonzeption des Stadtmuseums von 21.000,-- € auf 14.000,-- € zu reduzieren.

**Beschluss (2):**

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob Einsparungen durch Einrichtung nur einer Durchschreitungsanlage bei gleichzeitiger Sicherung des Hintereingangs durch kleinere bauliche Maßnahmen möglich ist.

**Beschluss (3):**

Es wird beschlossen, dem für das Budget 04, Teilbudget Kultur, im Haushaltsbuch 2007 vorgesehenen Finanzrahmen zuzustimmen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss (1):	5	5	2
Beschluss (2):	5	7	0
Beschluss (3):	5	2	5

Die Anträge der Fraktion Pro Coesfeld e.V. zu den Beschlüssen 1 und 2 sind somit abgelehnt.

**TOP 10**                      **Entwurf des Haushaltsplanes 2007 - Budget 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit**  
**Vorlage: 037/2007**

Seitens der CDU-Fraktion wird deutlich gemacht, dass der vorliegende Haushalt das Ergebnis der im Ausschuss gefassten Beschlüsse, wie z.B. die Einführung des Offenen Ganztagsbetriebes im Primarbereich, Erweiterung von Schulgebäuden, die Bandschutzmaßnahmen an den Schulen, Beschaffung neuer Medien, und die Kostenreduzierung in der Unterhaltung von Sportplätzen sei. Die CDU-Fraktion stellt hinsichtlich der Verwendung der Beschaffungspauschalen den Antrag, die Verwaltung möge den Schulen die Möglichkeit eröffnen, nicht verbrauchte Mittel ins Folgejahr übertragen zu können. Dies versetze die Schulen wieder in die Lage, für größere Anschaffungen anzusparen.

Seitens der FDP-Fraktion wird eine bessere Transparenz des NKF-Haushaltes gewünscht. Es sei z.B. bei der größeren Position „Interne Leistungsverrechnung“ nicht nachvollziehbar, welche Leistungen mit welchem Kostenansatz hier berücksichtigt wurden. Hier werden Einsparungsmöglichkeiten vermutet. Die Verwaltung möge diese Haushaltsansätze erläutern.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sieht den Haushalt auch als das Ergebnis der im Ausschuss geleisteten Arbeit mit dem Ziel, für vergleichbare Bedingungen an den Coesfelder Schulen zu sorgen.

Die Fraktion Pro Coesfeld e.V. kritisiert, dass 300.000,-- € im Gesamtbudget eingespart werden sollen, entsprechende Vorschläge von den anderen Parteien aber nicht vorlägen. Unter Verweis auf den eingereichten Antrag, der mit Schreiben vom 7.2.2007 an die Mitglieder des Ausschusses weitergeleitet wurde, würden Einsparungspotentiale in der Schülerbeförderung gesehen. Die Kosten für die Schülerbeförderung sowie die Nichtinanspruchnahme von Beförderungsangeboten seien zu ermitteln. SchülerInnen, die auf Fahrkarten verzichten und mit dem Fahrrad fahren, sollten eine Bonusvergütung in Form

eines Zuschusses zur Anschaffung eines Fahrrades oder eine angemessene Wegstreckenentschädigung erhalten. Darüber hinaus sollten die Investitionen in Neue Medien nach inhaltlicher Erläuterung durch die Verwaltung auf den Prüfstand gestellt werden.

Seitens der Verwaltung wird erklärt, dass ein detailliertes Zahlenwerk derzeit nicht erstellt werden könne. Die deutlichen Unterschiede bei den Mittelanforderungen zwischen den einzelnen Schulformen seien u.a. auf die größeren Einzugsbereiche und bei der Unterhaltung der Fachräume zu sehen. Die Abläufe der Schülerbeförderung seien bereits optimiert worden. Eine Einsparung durch Zahlung einer Wegstreckenentschädigung für radfahrende SchülerInnen werde von der Verwaltung nicht gesehen. Die Verwaltung verdeutlicht dies durch die Erläuterung der Abrechnung der Kosten des Ortslinienverkehrs.

**Beschluss (1):**

Es wird beschlossen, dem für das Budget 51 – Teilbudget Bildung und Freizeit – im Haushaltsbuch 2007 vorgesehenen Finanzrahmen zuzustimmen.

**Beschluss (2):**

Es wird beschlossen, den Schulen die Möglichkeit zu eröffnen, nicht verbrauchte Mittel aus der Beschaffungspauschale ins Folgejahr übertragen zu können. Die Schulen sollen wieder in die Lage versetzt werden, für größere Anschaffungen ansparen zu können.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss (1)	7	5	0
Beschluss (2)	12	0	0

**TOP 11 Kooperation Schule - Wirtschaft  
Vorlage: 036/2007**

Die Verwaltung schlägt vor, den Bericht über die sich anbahnenden Kontakte zwischen der Wirtschaft und den Schulen wegen der vorgeschrittenen Zeit als Anlage dem Protokoll beizufügen. Der Ausschuss erklärt sich einvernehmlich damit einverstanden.

**TOP 12 Anfragen**

Auf die Frage von Herrn Vogt, ob der Film „Eine Unbequeme Wahrheit“ von Al Gore im Kommunalen Kino wegen der großen Nachfrage nochmals aufgeführt werden könne, erklärt die Verwaltung, dass interessierte Schulen mit dieser Bitte an den Kinobetreiber herantreten sollten.

Frau Bischoff berichtet über das verspätete Eintreffen von 2 SchülerInnen der Martin-Luther-Schule im Rahmen der Schülerbeförderung. Von der Verwaltung wird mitgeteilt, dass dieses Problem bekannt sei. Die Ursachen seien bereits untersucht. Entsprechende Maßnahmen, wie kürzere Pausenzeiten und ein Vorziehen der Fahrplanzeiten sollen kurzfristig mit der Schulleitung erörtert werden.

Herr Banneyer fragt nach dem Sachstand des Projektes „50/50“ zur Energieeinsparung, dass modellhaft an den Billerbecker Schulen praktiziert werde. Die Verwaltung teilt mit, dass das Ergebnis des ersten Jahres noch abzuwarten sei, und dann im zuständigen Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen berichtet werde.

Veit  
Ausschussvorsitzender

Kentrup  
Schriftführer